



AMTLICHE NACHRICHT Nr. 213  
ZUGESTELLT DURCH POST.AT

# RUPRECHTSHOFEN Aktuell

*Wenn sich die Menschen  
die Hände zur Versöhnung reichen,  
wenn der Fremde aufgenommen wird,  
wenn einer dem anderen hilft,  
das Böse zu mindern  
und das Gute zu tun,  
dann ist Weihnachten!*

*Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit  
und das entgegengebrachte Vertrauen.*

*Ich wünsche eine besinnliche Weihnachtszeit  
sowie ein erfolgreiches und vor allem gesundes  
neues Jahr!*

*Ihr Bürgermeister*

## Geschätzte Ruprechtshofenerinnen und Ruprechtshofener! Liebe Jugendliche!

In wenigen Tagen ist das Jahr 2014 bereits wieder Geschichte. Ein Jahr, welches für jeden von uns schöne und weniger schöne Tage gebracht hat. Ich hoffe für jeden Einzelnen von Ihnen, dass die schönen Tage überwogen haben.

### Aufschließung der Bauparzellen in Rottenhof

Für unsere Marktgemeinde Ruprechtshofen war es durchaus ein erfolgreiches Jahr. So ist es uns gelungen, Bauflächen für unsere Jugend zu schaffen. Mittlerweile ist der Teilungsplan beschlossen und die ersten Interessenten planen bereits ihre Zukunft in Ruprechtshofen. Im Frühjahr 2015 soll auf diesem Grundstück in Rottenhof die Aufschließung mit Kanal, Wasserversorgung und Straßengrundbau erfolgen, sodass bereits zur Jahresmitte 2015 das Bauland genutzt werden kann. Der entsprechende Planungsauftrag wurde an das Planungsbüro DI Stefan Schuster aus Wieselburg vergeben.

### Grundkauf für Kindergartenerweiterung von der Pfarre erledigt

Um die erforderliche Errichtung einer 4. Kindergartengruppe ohne Hindernisse im Bezug auf den Abstand zum Nachbargrundstück umsetzen zu können war es notwendig, eine Teilfläche von der Pfarrkirche Ruprechtshofen zu erwerben. Dies konnte durch die Unterstützung unseres Herrn Pfarrers, Mag. Franz Kraus, auf sehr unkomplizierte Art und Weise erledigt werden. Herzlichen Dank für diese Unterstützung. Die Gemeinde kauft eine Fläche von 200 m<sup>2</sup> und zusätzlich werden zur Erweiterung des Spielplatzes 600 m<sup>2</sup> von der Pfarrkirche gepachtet. Somit erfüllen wir alle gesetzlichen Vorgaben zur Erweiterung unseres Kindergartens. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Planung an das Planungsbüro Ing. Vonwald in St. Leonhard/F. vergeben. Der Baubeginn ist im Frühjahr 2015 geplant!

### Ruprechtshofen- Vereinsfreundlichste Gemeinde im Bezirk Melk

Am 4. November 2014 durften wir im NÖ Landhaus im Rahmen eines Festaktes diese Auszeichnung stellvertretend für alle Vereine in unserer Gemeinde entgegen nehmen. Nur durch das Engagement so vieler Freiwilliger in unseren Vereinen und Blaulichtorganisationen konnte diese Auszeichnung erreicht werden. Herzlichen Dank an alle, welche durch ihre freiwillige Mitarbeit zu dieser Auszeichnung beigetragen haben!

### Güterweg Graben-Öd wird realisiert

Der bestehende Güterweg ist bereits sehr desolat und nicht mehr zu sanieren. Daher war die Neuerrichtung schon seit längerem im Gespräch. Das Gesamtprojekt mit einer Länge von ca. 2,3 Kilometer wird ungefähr 600.000,- Euro kosten. Davon werden 60% vom Land, Bund und der Europäischen Union gefördert. Die Marktgemeinde Ruprechtshofen übernimmt einen Kostenanteil von 25% und somit 125.000,- Euro. Seitens der Anrainer sind 90.000,- Euro aufzubringen. Mit der Umsetzung wurde bereits begonnen.



### „Dahoam in Ruprechtshofen“ – ein Buch mit Ausdruck

Sehr stolz bin ich auf dieses durchaus gelungene Werk! Die Präsentation des Buches im Pfarrsaal war sehr stimmig. Ein herzliches Dankeschön an unsere beiden Chöre Chorisma und Grims! Mit ihren Liedern haben sie eine Stimmung verbreitet, welche alle Anwesenden sehr genossen haben. Bis jetzt habe ich nur Lob über dieses Buch gehört. Ich freue mich darüber und gebe dieses Lob gerne an jene Personen weiter, die zum Entstehen dieses Nachschlagewerkes maßgeblich beigetragen haben. Es waren dies federführend von der Idee bis zur endgültigen Fertigstellung Frau Michaela Funiak, Hannes Scherndl und Martin Leeb sowie die Fotografen Peter Herzog, Christian Emshuber und Michelle Renz. Beim Layout wurden wir von Herrn Georg Wieder von „a fresh design“ unterstützt. Danke an alle!

Nur durch ein vernünftiges Miteinander ist vieles möglich. Etwas bewegen zu wollen und zu dürfen ist oftmals ein größerer Motivator als ausschließlich Geld. In unserer Gemeinde, wo noch jeder jeden kennt, ist das Miteinander noch vorhanden und zu spüren. Für dieses Miteinander im zu Ende gehenden Jahr darf ich mich herzlich bedanken!

Die Bürgerinnen und Bürger stehen im Mittelpunkt unseres Handelns. Dies gilt sowohl für die gewählten Mandatäre als auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ich darf mich an dieser Stelle bei den Gemeinderäten aller Fraktionen für ihre Unterstützung bedanken. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch an alle unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Wir haben gemeinsam die Pflicht, täglich unser Bestes für die Bevölkerung zu geben.

Wenn wir zusammenhalten, werden wir auch in Zukunft die an uns gestellten Aufgaben bewältigen können. Nachdem am 25. Jänner 2015 ein neuer Gemeinderat gewählt wird, möchte ich diese Situation zum Anlass nehmen und mich bei jedem Einzelnen für die großartige Unterstützung bedanken. Die letzten fünf Jahre, seit ich Bürgermeister unserer Heimatgemeinde sein darf, waren geprägt von einer konstruktiven Zusammenarbeit. Vieles ist uns gelungen auf unserem Weg, unsere Heimat jeden Tag ein wenig lebenswerter zu machen. Ruprechtshofen – die Gemeinde zum Wohlfühlen – ist keine Worthülse, sondern Realität und das Ergebnis harter Arbeit von Vielen. Wenn wir auch weiterhin an einem Strang ziehen, die Bevölkerung, die Vereine, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die gewählten Gemeinderäte sowie die Verantwortlichen in Land und Bund, dann werden wir auch weiter erfolgreich sein. Um diese Zusammenarbeit ersuche ich Sie alle und ich danke gleichzeitig für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf Ihren weiteren Auftrag!

Zu den bevorstehenden Weihnachtsfeierungen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einige ruhige und besinnliche Stunden. Für das Jahr 2015 entbiete ich Ihnen allen Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Ihr Bürgermeister  
  
 Ing. Leopold Gruber-Doberer

#### IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverfahren. Redaktion und Gestaltung: Vbgm. Martin Leeb.  
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen, Hauptplatz 1.

Offenlegung lt. § 25 des Mediengesetzes: Name des Medieninhabers: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Informationsblatt der Marktgemeinde Ruprechtshofen zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Der Medieninhaber ist zu 100 % Eigentümer des Unternehmens. Redaktion: Vbgm Martin Leeb. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverlag.



## Generalversammlung mit Neuwahlen bei der Landjugend Leonhofen



Am Samstag, dem 11. Oktober 2014 haben sich die Mitglieder der Landjugend Leonhofen wieder zur alljährlichen Generalversammlung im Gasthaus Teufl getroffen.

Nach dem Rückblick auf ein erfolgreiches Arbeitsjahr legten Leiterin Kerstin Schirgenhofer und Leiter Klaus Heher ihr Amt nieder, um neuem Wind Platz zu machen.

Nach den Wahldurchgängen stand das Ergebnis fest und somit folgten Sandra Haydn und Günther Neuhauser als Leitung, an ihrer Seite werden sie von Romana Resel und Leo Gruber-Doberer in der Funktion als Stellvertreter unterstützt. Als Schriftführerin folgte Simone Wieser und die Kassierin Elisabeth Hintersteiner wurde in ihrem Amt bestätigt.

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Simone Wieser, Elisabeth Hintersteiner, Sandra Haydn, Günther Neuhauser, Leo Gruber-Doberer, Romana Resel, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer

## Ruprechtshofen als vereinsfreundlichste Gemeinde ausgezeichnet

Am Dienstag, dem 4. November 2014 wurde Ruprechtshofen im Landhaus in St. Pölten als vereinsfreundlichste Gemeinde im Bezirk Melk ausgezeichnet.

Diese Anerkennung erhält die Gemeinde nicht nur wegen ihrer finanziellen und logistischen Unterstützung der Vereine. Der gemeinsam mit dem Verein „Service Freiwillige“

und der NÖN ins Leben gerufene Wettbewerb bewertet die Gemeinden auch für ihr gesamtes Engagement für das Vereinswesen.



Die Vertreter zahlreicher Ruprechtshofener Vereine und Organisationen konnten mit Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer und Vizebürgermeister Martin Leeb die Auszeichnung zur „Vereinsfreundlichsten Gemeinde im Bezirk Melk“ entgegen nehmen.



## Jagdpatchauszahlung 2015

Der Jagdpachtschilling für die Genossenschaftsjagden Grabenegg, Ockert, Rainberg und Ruprechtshofen wurde bei der Gemeindekasse rechtzeitig erlegt.

Gemäß § 37 Abs. 3 des NÖ Jagdgesetzes 1974, LGBl. 6500 in der derzeit geltenden Fassung, liegen die Jagdpachtverteilungspläne in der Zeit vom **2. bis 16. Februar 2015** während der Amtsstunden in der Gemeindeganzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile sind schriftlich beim Obmann des Jagdausschusses in der Zeit vom 2. bis 16. Februar 2015 einzubringen.

### Die allgemeine Auszahlung der Anteile erfolgt am Montag, dem 23. Februar 2015

während der Parteienverkehrszeiten in der Gemeindeganzlei Ruprechtshofen.

Die am allgemeinen Auszahlungstag nicht behobenen Anteile können vom 24. Februar 2015 bis zum 25. August 2015 bei der Gemeindekasse während der Amtsstunden behoben werden.

Der Jagdpachtschilling kann auch nach schriftlicher Bekanntgabe der Bankverbindung überwiesen werden. Der Überweisungsantrag gilt auch für die Folgejahre. Wenn Sie im abgelaufenen Jahr einen Antrag auf Überweisung gestellt haben, erhalten Sie Ihren Jagdpachtschilling automatisch auf Ihr Konto. **Um unnötige Bankspesen zu vermeiden teilen Sie uns eine allfällige Änderung Ihrer Bankverbindung rechtzeitig mit!**

Achtung! Bagatellbeträge unter € 15,- werden nicht überwiesen.

**Jagdpatchanteile, die während der Auszahlungsfrist, also bis zum 25. August 2015, nicht behoben werden, verfallen zugunsten eines vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszwecks.**

## Tierzuchtförderung für das Jahr 2014 (De-minimis-Regelung, Abrechnung und Auszahlung)

### Verpflichtende Vorgangsweise in der Abwicklung:

- Abwicklung der Förderung weiterhin über die Gemeinden
- Vorlage des Formulars A bei jeder Antragsstellung, wonach die Zuschussgewährung der vorangegangenen Beantragungen im 3-Jahres Zeitraum, beginnend mit 2012 anzuführen sind. Beihilfen aus der Kalbinnenaktion des Landes NÖ sind ebenfalls anzuführen.
- Bestätigung über die Zuschussgewährung durch die Gemeinde (Formular B), welches nach erfolgter Auszahlung

dem Tierhalter übermittelt wird, ist vom Landwirt 10 Jahre aufzubewahren.

### Welche Tierzucht-Beihilfen sind betroffen?

- Künstliche Besamung (durch Tierarzt, Besamungstechniker oder Eigenbestandsbesamer)
- Vatertierhaltung
- Zur Verfügungstellung männlicher Zuchttiere für das Decken

### Auswirkungen für den Tierhalter:

- Besamungstierarzt verrechnet dem Tierhalter den vollen Besamungstarif und übergibt ihm den Besamungsschein.

- Der Tierhalter beantragt jährlich unter Vorlage sämtlicher Besamungsscheine sowie der De-minimis Erklärung (Formular A) den Förderungsbeitrag bei der Gemeinde. Der LKV NÖ stellt zur Hilfestellung allen Mitgliedsbetrieben eine Auflistung der erfolgten Besamungen zur Verfügung.
- Der Tierhalter erhält nach Zuschussgewährung eine Bestätigung seitens der Gemeinde (Formular B), welche 10 Jahre aufzubewahren ist.

**Achtung: Antragstellung auf Auszahlung der Beihilfen ausschließlich vom 5. bis zum 26. Jänner 2015. Danach können keine Förderanträge für das Jahr 2014 mehr berücksichtigt werden. Mitzubringen sind das vollständig ausgefüllte Formular A sowie sämtliche Nachweise, Rechnungen und Besamungsscheine!**

**Die Auszahlung erfolgt ausschließlich mittels Banküberweisung, wir bitten um Angabe Ihrer Bankverbindung! Bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen sowie die erforderlichen Formulare bei Ihrem Gemeindeamt!**





## „Dahoam in Ruprechtshofen“ – Präsentation des Grätzelbuches der Marktgemeinde Ruprechtshofen

Allen Grund zur Freude hatte Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer bei der Buchpräsentation im Pfarrsaal Ruprechtshofen. Ein volles Haus, eine berührende Stimmung und ein Buch, welches sich im wahrsten Sinne des Wortes sehen lassen kann - mit diesen kurzen Aussagen lässt sich der gelungene Abend am besten zusammenfassen.

Seit April 2014 wurden von Peter Herzog, Michelle Renz und Christian Emsenhuber sämtliche Häuser und die dazugehörigen Bewohner der Marktgemeinde Ruprechtshofen fotografiert. Knapp 94% aller Eigentümer waren bereit, sich fotografieren zu lassen. Mehr als 500 Stunden wurden für das Fotografieren aufgewendet.

Die Gestaltung erfolgte durch Vizebürgermeister Martin Leeb, Gemeinderat Johannes Scherndl und federführend durch Frau Michaela Funiak, Mitarbeiterin am Gemeindeamt Ruprechtshofen. Das Design des Buches wurde in Zusammenarbeit mit Georg Wieder erstellt, der Entwurf für das Cover stammt von Peter Herzog.

„Dieses Buch konnte nur durch den Willen einer ehrgeizigen Sekretärin entstehen“, so die treffende Aussage von Peter Herzog,

welche von Bürgermeister Gruber-Doberer in seinen Dankesworten zitiert wurde.

Der Titel dieses Buches „Dahoam in Ruprechtshofen“ stammt vom Ehrenbürger und ehemaligen Bürgermeister der Marktgemeinde Ruprechtshofen Oskar Sündermann. Bürgermeister Gruber-Doberer bedankte sich bei seinem Team, welche maßgeblich zur Entstehung dieses Werkes

beitragen haben mit einem Buch und einer persönlichen Widmung. Musikalisch umrahmt wurde diese sehr stimmige Buchpräsentation durch die beiden Ruprechtshofener Chöre Grims und Chorisma. Das von den Grims eigens einstudierte Lied „Dahoam in Ruprechtshofen“ nach der Melodie von „Das Wunder meiner Seligkeit“ versprühte Identität und Verbundenheit zum Heimatort Ruprechtshofen.



Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, Peter Herzog, Michelle Renz, Christian Emsenhuber, Altbürgermeister Oskar Sündermann, Gemeinderat Johannes Scherndl, Michaela Funiak, Geschäftsführender Gemeinderat Ing. Franz Waxenegger, Vizebürgermeister Martin Leeb

## 20 Jahre „Essen auf Rädern“

Auf den Tag genau, vor 20 Jahren, am 12.12.1994 wurde im Beisein von Bürgermeister ÖkR Hans Schellenbacher und Bgm. Hermann Heiß diese Aktion von unserem heutigen Ehrenobmann Ing. Hans Zöchinger für die Gemeinden St. Leonhard und Ruprechtshofen gegründet.

In den vergangenen 20 Jahren waren 71 Fahrer freiwillig für Essen auf Rädern unterwegs und sind bis heute rund 350.000 km gefahren.

Die Caritas stellte die Fahrzeuge zur Verfügung. Natürlich keine Neuen, sodass es auch während der Fahrt zu den Kunden zu verschiedenen Gebrechen, wie Motorschaden, Brems- oder Kupplungsdefekt am Auto kam. Wodurch die Fahrer mit ihrem eigenen Fahrzeug einspringen mussten, um die Essensbehälter zu den Bedürftigen zu bringen.

Von diesen 71 Fahrern sind 38 Mann aus verschiedenen Gründen, wie alters- oder gesundheitsbedingt ausgeschieden. Leider sind davon schon 14 Kollegen verstorben. Damit ist zurzeit ein Team mit 33 Mann im Einsatz.

Einer dieser 33 Fahrer, Obmannstellvertreter und Gründungsmitglied Robert Wurzer, ist von Anfang an dabei und wurde daher vom Ruprechtshofener Gemeinderat für seine 20-jährige freiwillige Tätigkeit ausgezeichnet.



## Nachbarschaftshilfe



Die Fam. Scheichelbauer aus Sinhof durfte sich im Oktober des heurigen Jahres über eine besondere Art der Nachbarschaftshilfe freuen. Nach dem plötzlichen Tod von Ignaz Scheichelbauer im Jahr 2012 starteten die Nachbarn, rund um die Initiatoren Leopold Reiter und Karl Wiesbauer, eine Hilfgemeinschaft. Das alte baufällige Haus in Sinhof wurde dem Erdboden gleichgemacht. Die Fa. Gerhard Ederer stellte einen Bagger kostenlos zu Verfügung. Engelbert Prankl, Ernst Reiter, Josef Scheichelbauer, Stefan Reiter, Johann Reiter, Anton Wurzer jun. und Leopold Maier legten dabei kräftig Hand an. Die Lebensgefährtin von Anton Wurzer jun., Frau Anna Martinovsky, kochte und versorgte die freiwilligen Helfer.

**Herzlichen Dank an alle Beteiligten für das soziale Engagement bei dieser Aktion.**

## Voranschlag 2015

In der Sitzung des Gemeinderates vom 15. Dezember 2014 wurden der Voranschlag für das Jahr 2015 und der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2016 bis 2019 einstimmig beschlossen.

Im Voranschlag 2015 sind Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt von je € 3.829.800,- vorgesehen, was gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um ca. 17% bedeutet.

Der außerordentliche Haushalt ist mit je € 1.637.300,- veranschlagt, also um € 556.700,- höher als 2014.

Die Gründe für die Steigerung im ordentlichen Haushalt sind unter anderem die stetig steigenden Transferleistungen (NÖKAS, Sozialhilfeumlage), die Ausgaben für Infrastruktur sowie höhere Zuführungen zu den geplanten Vorhaben.

Das höhere Budget im außerordentlichen Haushalt ist wegen der Schaffung von Infrastruktur für neu geschaffene Bauflächen, Straßenbaumaßnahmen und der Errichtung einer vierten Kindergartengruppe erforderlich.

### Einige der größten Ausgaben im ordentlichen Voranschlag sind:

Beiträge an Schulverbände und Berufsschulen	€ 383.000,-
Kindergarten (Nettoaufwand)	€ 114.200,-
Eislaufplatz (anteilige Kosten)	€ 19.500,-
Sozialhilfeumlage	€ 281.200,-

NÖKAS (Sprengelbeitrag für die Erhaltung der niederösterreichischen Krankenanstalten)	€ 498.300,-
Jugendwohlfahrt	€ 33.700,-

Die wesentlichsten Einnahmen im ordentlichen Voranschlag sind die Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben von € 1.738.300,- und eigene Gemeindesteuern (z.B. Grundsteuer, Kommunalsteuer, Aufschließungsbeiträge, Lustbarkeitsabgabe, ...) von € 509.500,-.

### Wegen Wohnraumschaffung steigt Pro-Kopf-Verschuldung leicht an

Das im Jahr 2014 aufgenommene Darlehen zum Grundankauf in der Höhe von € 411.000,- lässt die Pro-Kopf-Verschuldung von € 698,94 auf € 815,15 ansteigen. Dieses Darlehen wird allerdings Zug um Zug mit den Erlösen der Grundverkäufe an Bauwerber getilgt, die Kapitalkosten (Zinsen, Spesen, ...) können mit der anfallenden Körperschaftssteuer beim Grundverkauf voll verrechnet werden.

### Außerordentlicher Haushalt:

Flächenwidmung und GIS	€ 4.000,-
Kindergarten, 4. Gruppe	€ 415.000,-
Gemeindefstraßen	€ 255.000,-
Instandhaltung Güterwege (inkl. Katastrophenschäden)	€ 40.000,-
Güterweg Graben-Öd	€ 360.000,-
Grundbesitz	€ 320.000,-
ABA/WVA Rottenhof	€ 243.000,-

Das Darlehen zur Überbrückungsfinanzierung für Kleinkläranlagenerrichter ist ausgelaufen und vollständig getilgt, der Gemeinde sind aus dieser Maßnahme keinerlei Kosten erwachsen. Die Finanzierung der außerordentlichen Vorhaben setzt sich aus Transferzahlungen aus dem ordentlichen Haushalt, Subventionen von Bund und Land sowie Erlösen aus Grundverkäufen vorgesehen. Eine Darlehensaufnahme im Rahmen der Landes-Finanzsonderaktion (die Zinsen werden vom Land übernommen) ist für den Kindergartenzubau eingepplant.

### Zusammenfassung:

Die Bevölkerungszahl ist um 1,6 % auf 2.297 Hauptwohnsitzer zum Stichtag gestiegen, der positive Trend sollte sich durch Schaffung von Wohnraum und Bauland noch verstärken. Das Maastricht-Ergebnis ist - anders als im Vorjahr - aufgrund der geplanten hohen Investitionen negativ.

Im großen und ganzen kann man sagen, dass wir uns in schwierigem finanziellem Umfeld sicher bewegen und auf kräftigen eigenen Beinen stehen können. Die Wirtschaftsprognosen für das kommende Jahr mahnen allerdings deutlich zur Vorsicht. Auch die momentan diskutierte Steuerreform verstellt den Blick in die Zukunft, da sie sich deutlich auf unsere Haupteinnahmequelle, die gemeinschaftlichen Ertragsanteile, auswirken wird.

Vbgm. Martin Leeb  
Amtsleiter



## Gemeindegratulationen mit Musik

Traditionell lädt die Marktgemeinde Ruprechtshofen ihre Jubilare zu einer Ehrungsfeier ein. Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer konnte zu dieser Feier, welche am Freitag dem 14. November 2014 im Gasthaus Hager stattfand, neben den Vertretern der einzelnen Vereine und Organisationen auch Herrn Pfarrer Mag. Franz Kraus sehr herzlich begrüßen.

Die musikalische Umrahmung dieser Feierstunde erfolgte wiederum durch eine Schülerin der Musikschule Alpenvorland

unter der Leitung von Frau Dir. Leopoldine Salzer.

Bürgermeister Gruber-Doberer bedankte sich bei den Jubilaren für ihre Aufbauarbeit und für ihr Engagement in unserer und für unsere Gemeinde.

An folgende Damen und Herren wurden Geschenke der Marktgemeinde Ruprechtshofen verliehen:

### 80. Geburtstag:

Karl Hiesberger  
Anton Steinwander (nicht am Bild)

Theresia Gugler

### 85. Geburtstag:

Leopoldine Nurscher (nicht am Bild)  
Barbara Luger  
Franz Baumgartner

### 90. Geburtstag:

Engelbert Potzmader (nicht am Bild)  
Leopold Hölzl

### Goldene Hochzeit:

Ulricke und Herbert Körner  
Gertrud und Franz Humpelstetter



Sitzend: Barbara Luger, Karl Hiesberger, Theresia Gugler, Ulricke Körner, Gertrud Humpelstetter, Leopold Hölzl, Franz Baumgartner  
Stehend: Robert Wurzer, Johannes Scherndl, Theresia Hiesberger, Josef Bernauer, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Leopold Mayerhofer, Herbert Körner, Vizebürgermeister Martin Leeb, Franz Humpelstetter, Rudolf Riegler, Aloisia Hölzl, Johann Gruber, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Franz Hahn

## Einweihung der Ambrosius-Kapelle



Am Sonntag, dem 14. September 2014 fand die Einweihung der neuen Kapelle der Familie Gallistl durch Pfarrer Mag. Franz Kraus statt. Die Kapelle ist dem heiligen Ambrosius, Schutzpatron der Imker, gewidmet. Die über 75 Jahre alte Kapelle wurde in Eigenregie und auf eigene Kosten durch die Familie Gallistl in Hohentann neu errichtet und unter großer Anteilnahme der Bevölkerung eingeweiht. Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer und Vizebürgermeister Martin Leeb überreichten Maria und Johann Gallistl „Dank und Anerkennung“ für diese Leistung.

Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, Ing. Werner Gallistl mit Sohn Stefan, Gerlinde Heigl-Gallistl, Johann und Maria Gallistl, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Vizebürgermeister Martin Leeb



# Aus der Gemeindestube

## Wassermesser öfters kontrollieren: Sie sparen Geld und Ärger!

Bitte überprüfen Sie in Ihrem eigenen Interesse von Zeit zu Zeit Ihre Wasserversorgungsanlage auf Dichtheit. Schließen Sie alle Ventile und Hähne und beobachten Sie dann Ihren Wassermesser. Es darf sich kein Zeiger bewegen, andernfalls verlieren Sie irgendwo unkontrolliert Wasser.

Mit dieser einfachen Kontrolle sind Sie vor bösen Überraschungen sicher.

**Ein unbemerkter Wasserverlust von mehreren hundert Kubikmetern ist empfindlich teuer und muss von der Gemeinde in Rechnung gestellt werden!**

## Ergebnisse der letzten Trinkwasseruntersuchung in unserem Gemeindegebiet:

Karbonathärte	Gesamthärte	Nitrat
<b>WVA Brunnwiesen-Grabenegg</b> (Wasserspender Gde. Bergland)		
17,6	21,6	23,2
<b>Brunnen Lasserthal</b> (Gde. St. Leonhard/F. u. Ruprechtshofen)		
20,4	23,3	37,7
<b>Brunnen Kaltenbrunn 1-3</b> (Gde. St. Leonhard/F. u. Ruprechtshofen)		
19,4	21,0	19,6
19,3	21,8	26,1
18,5	21,9	25,7

## Winterdienst

Unsere Mitarbeiter bitten um Verständnis, dass bei Schneefall nicht alle Straßen gleichzeitig geräumt werden können. Die Räumrouten sind sehr lang, unsere Fahrer sind mehrere Stunden unterwegs. Sollte eines unserer Räumfahrzeuge versehentlich eine Schneestange „mitnehmen“, bitten wir um Verständnis und ersuchen, die ausgerissenen Schneestangen nach Möglichkeit rasch wieder nachzusetzen.

Halten Sie öffentliche Verkehrsflächen für die Räumarbeiten frei. Stellen Sie Ihr Fahrzeug möglichst auf Privatgrund ab.

**Bitte beachten Sie auch Ihre Verpflichtung zum Schnee räumen, um eventuellen Haftungs- und Schadenersatzansprüchen vorzubeugen!**



## Herzliche Einladung

zum **Eislauf-Nachmittag**

**Samstag, 24. Jänner 2015**

14.00 - 17.00 Uhr

am Eislaufplatz in Ruprechtshofen

Wir laden Sie und Ihre Familie zu einem kostenlosen Eislauf-Nachmittag mit Tee, Glühwein und Kuchen ein

**HOLEN SIE SICH IHRE GRATIS EINTRITTSKARTE IN ALLEN FILIALEN DER VOLKSBANK ÖTSCHERLAND!**

Das Team der Volksbank Ötscherland freut sich auf Ihren Besuch.



## ZahngesundheitserzieherIn kommt in die Mutter-Eltern-Beratung!

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

**Die Zahngesundheitserzieherin kommt am 19. Jänner 2015, 11.00 Uhr, in die Mutter-Eltern-Beratungsstelle!**

**APOLLONIA 2020**  
Kroko und die ZahngesundheitserzieherIn kommen in Ihre Mutter-Elternberatungsstelle!  
[www.apollonia2020.at](http://www.apollonia2020.at)





# Silvesterfeier 2014/2015 in der Allee Ruprechtshofen



**Ausschank ab 22.30 Uhr**

**Musik & gute Laune!**

**Gratissekt von der Gemeinde**

**Feuerwerk**



**Auf Ihren Besuch freut sich der Kulturausschuss Ruprechtshofen!**





## Treffpunkt Pfarrbücherei

### Vorweihnachtliche Ausstellung in der Pfarrbücherei Ruprechtshofen

Am 22. und 23. November 2014 fand in der Pfarrbücherei die traditionelle, vor-

weihnachtliche Ausstellung statt. Auch heuer wurde gemeinsam mit dem Bauernbund und den Bäuerinnen ein Weihnachtsdorf im Pfarrhof aufgebaut.



Maria Waxenegger, Martina Gatterbauer, Eveline Dier, Karin Leeb, Sonja Glinz, Wolfgang Schmid

Erstmals war auch die Jugendfeuerwehr der FF Ruprechtshofen und Brunnwiesen mit dabei. Ein tolles Ambiente erwartete die zahlreichen Gäste, die gekommen waren. Für das leibliche Wohl war gemeinsam mit dem Pfarrcafe bestens gesorgt und die Pfarrbücherei bot alles, was zu einem kleinen Weihnachtsmarkt gehört. Von Adventkränzen bis zu Keksen, Schals und Halsketten, Kerzen und vieles mehr. Eine wirklich tolle Kombination aus Weihnachtsmarkt und Ausstellung im wunderschön gestalteten Pfarrhof in Ruprechtshofen.

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünscht das Team der Pfarrbücherei Ruprechtshofen!*

Besuchen Sie unsere Homepage: [www.buecherei-ruprechtshofen.bvoe.at](http://www.buecherei-ruprechtshofen.bvoe.at)

**Chameleons**  
VOKALENSEMBLE

**30 Jahre**

**Bunter Liederabend**

**27./28. Dez. 2014, 19:30 Uhr**

**Volkshaus St. Leonhard/Forst**  
Freiwillige Spenden

neuhaus raum design  
Life Touch  
Massage und Gesundheit

Zugestellt durch Post.at



## Leopoldi-Fasslrutschen im Pfarrsaal Ruprechtshofen



Am Sonntag, dem 16. November 2013 fand das Leopoldi-Fasslrutschen im Pfarrsaal in Ruprechtshofen statt. Organisiert von der Pfarrgemeinde Ruprechtshofen fand die Veranstaltung großen Anklang bei der Bevölkerung und der Pfarrsaal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Gekommen war natürlich auch der Hausherr, Pfarrer Mag. Franz Kraus, der zuvor den Dankgottesdienst des FC Leonhofen mit musikalischer Unterstützung der Chameleons in der Pfarrkirche von Ruprechtshofen feierte. Pfarrer Kraus bedankte sich gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Franz Mitterbauer und Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer bei den vielen freiwilligen Helfern, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben. Der Reinerlös der Veranstaltung von mehr als € 2.200,- dient zur Finanzierung des Pfarrheimes.

v.l.: Andrea Gruber-Doberer, Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Franz Mitterbauer, Diakon Johann Reiterlehner

## Die Eisenbahnbrücke zeigte sich „widerspenstig“

Trotz intensiver Vorbereitungen durch das Bundesheer der Melker Pioniere war es nicht möglich, die Eisenbahnbrücke unmittelbar mit der Sprengung zum Einsturz zu bringen. Erst mit Unterstützung eines Bergepanzers, welcher die Brücke seitlich wegzog, brach sie plangemäß ein. Natürlich wäre das Einstürzen vor laufenden Kameras allen zu wünschen gewesen, aber mitten im Siedlungsgebiet war natürlich besondere Vorsicht geboten. Die Sprengstoffmenge wurde mit weniger als 2 Kilogramm bewusst sehr niedrig angelegt, um jeglichen Schaden an Menschen und Häusern zu vermeiden. Dies ist auch gelungen!

Seitens der Marktgemeinde Ruprechtshofen darf ich mich bei den Feuerwehren und beim Roten Kreuz für die Unterstützung bei dieser Sprengung sehr herzlich bedanken. Im Anschluss an den Assistenzeinsatz des Bundesheeres wurden die Brückenfundamente und der Damm auf

unserem Gemeindegebiet durch die Firma Thir entfernt. Mit dieser Maßnahme wurde ein wichtiger Schritt zu einem effizienten Hochwasserschutz für unsere Siedlungsgebiete entlang des Melkflusses getan!

Die Marktgemeinde Ruprechtshofen bedankte sich bei Oberst Reinhard Koller für seine Unterstützung bei der Organisation der Brückensprengung mit einem Teil der abgebauten Eisenbahnschiene.



Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, Peter Prüller, Sprengmeister Robert Martschin, Franz Freunberger, Oberst Reinhard Koller, MSD



## Weihnachtskonzert der Musikkapelle

Das diesjährige Weihnachtskonzert der Musikkapelle Melktal fand am Samstag, dem 13. Dezember 2014 im Volkshaus

in St. Leonhard/F. statt. Von Marschmusik über ein Medley von Udo Jürgens bis hin zu Michael Jackson war alles dabei,

was Jung und Alt gefällt. Das wurde vom Publikum auch mit kräftigem Applaus im bis zum letzten Platz gefüllten Volkshaus gewürdigt.



Durch das Programm führten die Marktentenderinnen der Musikkapelle Melktal. Obmann Jürgen Novogoratz übergab gemeinsam mit Frau Kapellmeister Emma Hell das silberne Jungmusikleistungsabzeichen an Selina Strobl und Klaudia Emsenhuber.

Ehrenbezirksobmann Josef Maier verlieh Josef Huber das Ehrenzeichen für die Verdienste um die Niederösterreichische Blasmusik.

**Bürgermeister Hans Jürgen Resel, Josef Maier, Josef Huber, Selina Strobl, Jürgen Novogoratz, Klaudia Emsenhuber, Emma Hell, Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer**

## Schützenkönig wurde gefunden

Am Freitag, dem 12. Dezember 2014 fand das traditionelle Königskettenschießen der Sportschützen Leonhofen statt. Die Siegerehrung fand am Samstag im Rahmen der Weihnachtsfeier im Gasthaus Steinhaus statt. Über 45 Sportschützen sowie die Vertreter der Gemeinden, Vizebürgermeister Martin Leeb, GfGR Josef Motusz und GR Johannes Scherndl, waren gekommen, um der neuen Schützenkönigin Sarah Schedlmayer zu gratulieren.

**GfGR Josef Motusz, GR Johannes Scherndl, Markus Engel, Oberschützenmeister Rudolf Schmid, Schützenkönigin Sarah Schedlmayer, Schützenmeister Harry Wieseneder, Jugendleiter Gernot Angerer, Vizebürgermeister Martin Leeb**



### CHORKONZERT

**Chorisma**  
in LOVE

Lieder über Freundschaft,  
Liebe, Lust und Leidenschaft

Sa. 07.03.2015

19.30 Uhr  
im Gemeindesaal  
Ruprechtshofen

Eintritt frei

<http://www.chorisma-ruprechtshofen.jimdo.com>



## 82 Päckchen Weihnachtsfreude



Der Elternverein der Volksschule Ruprechtshofen ist stolz darauf, aber vor allem die Kinder, die sehr fleißig beim Packen geholfen haben, freuen sich sehr, dass heuer wieder 82 Weihnachtspakete Kindern in Albanien und Lettland übergeben werden können und das Weihnachtsfest dadurch etwas ganz Besonderes wird. Bereits zum 6. Mal konnte diese Aktion, dank der vielen wunderschönen Sachspenden, erfolgreich durchgeführt werden.

Die Pakete wurden am 2. Dezember 2014 persönlich von Robert Himmler (ADRA Österreich) abgeholt.

Der Transport und die Übergabe der Pakete werden direkt von ADRA Österreich organisiert. Mehr Information und zahlreiches Bildmaterial findet man unter <http://www.kinder-helfen-kindern.blogspot.co.at/> sowie <http://www.adra.at/artikel/oesterreich-aktion-kinder-helfen-kindern-pakete-treten-bald-ihre-reise-an.html>

Michaela Kitzwögerer  
(Organisation)

## Aktion „coole Sommerferienspiele“

„144 Gemeinden haben sich mit ihren innovativen Programmen im Rahmen der Aktion NÖ Jugend-Partnergemeinde beworben, um in der Folge ausgezeichnet zu werden“, informiert Jugendlandesrat Karl

Wilfing über die Leistungen der Gemeinden. „Kindern und Jugendlichen eine lebenswerte Gemeinde zu bieten, ist eine der wichtigsten Aufgaben der Kommunalpolitik. Viele Gemeinden bieten im Rahmen

eines Sommerferienspiels umfangreiche Angebote und ausgezeichnete Möglichkeiten – mit und für die Jugend.“

Die Aktion „coole Sommerferienspiele“ ist für die Gemeinde eine Bestätigung, dass intensive Kinderaktivitäten gestaltet und Jugendarbeit mit hoher Qualität geleistet wird.

Am 25. November wurden 144 Gemeinden mit Urkunden im NÖ Landtagssaal ausgezeichnet. Auch Ski-Olympiasiegerin Michaela Dorfmeister, die ebenfalls Mitglied der Jury war, gratulierte den erfolgreichen Gemeinden.

Mit der Aktion Jugend-Partnergemeinde ist gewährleistet, dass Jugendarbeit keine einmalige, sondern eine langfristige Investition in die Zukunft einer Gemeinde und ihrer Jugend ist. Sommerferienspiele sind dabei ein wichtiger Punkt des Wohlfühlangebotes für junge Menschen.

**Das Organisationsteam der Gemeinde freut sich über diese Auszeichnung und möchte sich bei allen Vereinen und Organisationen, ohne die unser Ferienspiel nicht möglich wäre, sehr herzlich bedanken!**



LR Mag. Karl Wilfing, Vzbgm. Martin Leeb, GR Franz Guger (Copyright: NLK / Filzwieser)



# 1. FC Leonhofen

## FC Leonhofen & Gemeinden Charity-Tag zu Gunsten der Caritas St. Leonhard

Bei strahlendem Sonnenschein durfte der 1. FC Leonhofen viele Gäste am Fußballplatz begrüßen. Zahlreiche Fußballspiele, aber auch das Charity-Torwandschießen zu Gunsten der Caritas St. Leonhard, standen am Programm.

### U10 FCL vs SV Blindenmarkt

6:8 (Halbzeitstand 2:6)

Torschützen FCL: Fabian Gansberger(2), Niklas Kaufmann, Paul Hörmann, Sebastian Potzmader, Oliver Hackl

### U11 FCL vs SV Purgstall

4:6 (Halbzeitstand 3:4)

Torschützen FCL: Timon Babinger, Dominik Koll, Mark Schmoll, Florian Hietzberger

### FCL Senioren vs FC Corona Senioren

3:2 (Halbzeit 2:1)

Torschützen FCL: Thomas „James“ Funiak (3)

### Charity-Torwandschießen zu Gunsten der Caritas St. Leonhard

Einer der Höhepunkte des Sporttages auf dem Sportplatz des 1. FC Leonhofen war das Charity-Torwandschießen zu Gunsten der Caritas St. Leonhard. Bei herrlichem Wetter folgten zahlreiche Besucher dem Aufruf des FCL und der Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard unter dem Motto „kicken-treffen-spenden“.

Unter der Schirmherrschaft des FCL Hauptsponsors Raika Region Melk, vertreten durch Dir. Ing. Kurt Moser, und den Gemeinden Ruprechtshofen, angeführt vom Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, der Gemeinde St. Leonhard am Forst, vertreten durch Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, und zahlreichen Gemeinderäten fand das Charity-Torwandschießen statt.

Innerhalb einer Stunde wurden von den Ehrengästen und den Besuchern am Fußballplatz die stolze Summe von € 500,- für die Caritas St. Leonhard eingespielt.

Feierlich wurde der Betrag in Form eines Schecks an die Caritas St. Leonhard, Fr. Petra Streimelweger, vom FCL-Obmann Mario Schöner und den Ehrengästen übergeben

Der 1. FC Leonhofen bedankt sich nochmals bei den zahlreichen Schützen und Spendern. Unter den Teilnehmern wurden



Raiffeisenbank-Direktor Kurt Moser, Caritas-Vertreterin Petra Streimelweger, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer und FCL-Obmann Mario Schöner

2 Tickets für das EM-Qualifikationsspiel Österreich vs Montenegro, gesponsert von TOTO verlost. Glücklicher Gewinner: FCL Kicker Max Scheubeck

### U23: FC Leonhofen - SC Kirchberg

5:0 (Halbzeit 3:0)

Torschützen für FCL: Manuel Groismaier, Patrick Kopatz (2), Thomas Lunzer (2)

### Kampfmannschaft: FC Leonhofen - SC Kirchberg

4:2 (Halbzeit 3:0)

Torschützen FCL: Hannes Schmid (2), Florian Krendl, Tamas Mihalyi

## Neue Trainingsanzüge für die Saison 2014/15

Dank der großzügigen Unterstützung durch den Hauptsponsor Raika Region Melk und durch die Firma Grandits konnte der 1. FC Leonhofen mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet werden. Nicht zu vergessen auch Herr Josef Kerschner hat durch „seinen“ FCL Spendenball einen wesentlichen Betrag zu den Trainingsanzügen beige-steuert.

Sowohl die Nachwuchsspieler, die U23 und die Kampfmannschaft, samt Trainer und auch der Vorstand erhielten neue blau-weiße Trainingsanzüge. Insgesamt wurden 160 Spieler und Funktionäre mit den schönen in den FCL Farben gehaltenen Trainingsanzügen ausgestattet.

Der Obmann des 1. FC Leonhofen, Mario Schöner, bedankt sich im Namen aller Spieler und Funktionäre recht herzlich bei den Sponsoren für die großzügige Unterstützung.

## Sicherer Umgang mit dem Feuerwerk

„Böllerunfall: Fußballprofi verlor Hand“, oder „Knallkörper detoniert verzögert, Mann in NÖ getötet“,...

Schlagzeilen wie diese zeigen, wie wichtig es ist, einen sicheren Umgang mit Knallkörpern zu beherrschen. Insbesondere zum Jahreswechsel werden viele Knallkörper und Böller auch von Jugendlichen abgefeuert. Daher ist es den Vereinsverantwortlichen wichtig, über dieses Thema zu informieren: Ein Vortrag mit anschließender Produktpräsentation und Live-Vorführung stehen am Programm, für kalte und warme Getränke ist gesorgt.



## Gleichenfeier für Wohnprojekt

Am Mittwoch, dem 29. Oktober 2014 fand die Gleichenfeier für das Projekt „Betreubares/junges Wohnen in Ruprechtshofen“ auf der Baustelle am Hauptplatz statt. Die 12 betreuten Wohneinheiten und die drei Startwohnungen für junge Familien sollen

im Spätsommer 2015 fertiggestellt sein. Im Auftrag der gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaft WET wurde der aus zwei Bauteilen bestehende barrierefreie Komplex von der Fa. Sandler in Kilb errichtet. Zahlreiche Ehrengäste, unter ande-

rem Landtagspräsident Ing. Johann Penz, Nationalratsabgeordneter Bgm. DI Georg Strasser, Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer und die Baumeister Ing. Johann Vonwald und Ing. Franz Kernidler sowie Direktor Walter Mayr und Prok. Ing. Manfred Schaufler von der WET waren anwesend. Die feierliche musikalische Umrahmung wurde von Schülern der Musikschule Alpenvorland unter der Leitung von Thomas Zimola und Christian Dollfuß übernommen.

Nach den Festansprachen und der Auszahlung des Gleichengeldes an die Mitarbeiter der Fa. Sandler konnte der Rohbau von den anwesenden Gästen besichtigt werden. Im Anschluss lud die Fa. Sandler zu einem Buffet in das Gasthaus Teufl.

Vizebürgermeister Martin Leeb, Direktor Walter Mayr, Baumeister Ing. Franz Kernidler, Baumeister Ing. Johann Vonwald, Prokurist Ing. Manfred Schaufler, Landtagspräsident Ing. Hans Penz, Jürgen Huber MSc. (Hypo Niederösterreich), Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, Nationalratsabgeordneter Bürgermeister DI Georg Strasser



## Spendenübergabe für Pfarrheim



Im Rahmen der vorweihnachtlichen Ausstellung in der Pfarrbücherei Ruprechtshofen fand auch die Buchpräsentation „Dahoam in Ruprechtshofen“ im Pfarrsaal statt. Für die Bewirtung sorgten die Bäuerinnen und der Bauernbund aus Ruprechtshofen. Der Reinerlös von 850 Euro wurde am Sonntag, dem 7. Dezember 2014 von den Helfern rund um Maria und Franz Waxenegger an Pfarrer Mag. Franz Kraus zur Finanzierung des Pfarrheimes übergeben. Gemeinderat Johannes Scherndl bedankte sich in Vertretung von Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer sehr herzlich für die Unterstützung bei der Buchpräsentation und die Spendenübergabe an das Pfarrheim.

Erich Waxenegger, Maria Waxenegger, Franz Jackl, Gemeinderat Johannes Scherndl, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Franz Waxenegger, Gemeinderat Karl Emsenhuber

**Vorankündigung:**  
**Die Leonhofner Schimeisterschaften finden am**  
**21. Februar 2015 am Jauerling statt.**  
**Bei Absage kein Ersatztermin!**



# Benedict Randhartinger-Gesellschaft

## 15. Randhartinger-Tage“

Auch heuer konnten mit Unterstützung der Marktgemeinde Ruprechtshofen, der Kultur Niederösterreich, unserer Banken und Sponsoren großartige Randhartinger-Projekte realisiert werden. Wir danken allen, die zum Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen haben. Mit viel persönlichem Einsatz bemühen sich die Mitglieder der Gesellschaft nicht nur die schöne Musik von Randhartinger weiter bekannt zu machen, sondern auch die Infrastruktur unserer Ortschaft und der Region zu heben und zu verbessern.

### Samstag, 26.4.2014 – „Und morgen wird die Sonne wieder scheinen“



Mit einer Auswahl der bekanntesten Lieder von Strauss, Randhartinger und Kienzl boten der österreichische Bariton Erwin Belakowitsch und sein kongenialer Pianist Stephen Delaney an diesem Abend ein wundervolles Klangerlebnis. Diese außergewöhnliche Leistung wurde mit langanhaltendem Beifall belohnt. Das Konzert war der Auftakt zu den 15. „Randhartinger Tagen“ in Ruprechtshofen.



### Donnerstag, 1.5.2014 – Saisonöffnung im Randhartinger-Museum

Mit ausdrucksvoller Stimme gelang es Frau Friederike Raderer, eine sprachliche

Brücke vom 19. Jahrhundert zur Jetztzeit zu bauen. Die romantischen Lieder von Randhartinger passten stimmungsvoll zu ihrem neulich erschienenen Buch „Donausagen – von Passau bis Budapest“. Die musikalische Umrahmung erfolgte gekonnt durch Leopoldine Salzer und Maximilian Schnabel. Die Sondervitrine 2014 war dem altösterreichischen Dichter Joseph Christian Freiherrn von Zedlitz gewidmet, von dem Randhartinger einige Gedichte vertont hatte. Anschließend wurde zu einer Sonderführung im Museum, zu Musik- und Filmvorführungen sowie zu einem Nostalgie-Basar eingeladen. Bei Kuchen, Kaffee und Wein fand dieser gesellig-besinnliche Nachmittag seinen Ausklang.



in g-Moll, op. 17 von Clara Schumann, das Klaviertrio von Benedict Randhartinger in e-Moll, op. 10 und das Klavierquintett in f-Moll, op. 34 von Johannes Brahms.



### Sonntag, 31. August 2014 – Kammermusik

Das Styrburg Ensemble - Nami Ejiri (Klavier), Yuliya Haurlyuk (Violine), Wolfgang Prochaska (Viola), Elisabeth Zeisner (Violoncello) und Martin Horvath (Kontrabass) - musizierte mit prickelndem Esprit, gutem Gespür für Klangbalance sowie gelungenem Zusammenspiel und begeisterte mit seinem Spiel das Publikum. Die Musiker, unter ihnen ein Philharmoniker und ein Symphoniker spielten das Klaviertrio

### Freitag, 10. 10. 2014 – Liederabend

Eine stimmliche Glanzleistung erbrachte der österreichische, international bekannte Bariton Wolfgang Holzmaier beim sehr gut besuchten Liederabend in Ruprechtshofen. Mit meisterhaft vorgetragenen Balladen und balladesken Liedern von Loewe, Randhartinger, Schubert und Schumann führte der Sänger seine Zuhörer in die Welt der Fantasie aber auch der Tragik. Bernadette Bartos beeindruckte durch ihre einfühlsame und auch dynamische, vir-







tuose Klavierbegleitung. Das begeisterte Publikum dankte den Künstlern durch lang anhaltenden Applaus.

#### 10. – 11. Oktober 2014 – IX. Internationale musikwissenschaftliche Tagung

„Die vokale Ballade im 19. Jahrhundert“ mit sieben Referenten und Referentinnen aus dem Burgenland, Salzburg, Serbien, Tirol und Wien brachten neue Erkenntnisse zu diesem Thema, natürlich auch zu Randhartinger.

*Die Benedikt Randhartinger Gesellschaft wünscht Ihnen eine besinnliche Adventzeit, gesegnete Weihnachten und ein gesundes und glückliches neues Jahr!*

### Katholisches Bildungswerk:

## Adventkonzert am 29. November 2014

Ein abwechslungsreiches Programm aus sieben Jahrhunderten boten die Altenburger Sängerknaben am 29. November 2014 in unserer Pfarrkirche „Zum hl. Nikolaus“. Unter der meisterlichen Leitung von Markus Pfandler-Pöcksteiner übermittelte dieses hochwertige Chorensemble den 131 Zuhörern berührende und freudige voradventliche musikalische Impressionen. Ernst Kugler las besinnliche Texte. Kräftiger Applaus belohnte diese Glanzleistung. Nach dem Konzert wurden die 31

Sängerknaben im Pfarrheim mit Würstel, Kuchen und Getränken verköstigt. Gestärkt traten sie dann bald darauf mit einem fröhlichen „Dankeschön“ ihre Heimfahrt ins Waldviertel an.

Den Reinerlös dieses Konzertes von 552,50 € stellt das Katholische Bildungswerk Ruprechtshofen zur teilweisen Abdeckung der Kredite für das Pfarrheim zur Verfügung. Das Honorar von 1000,- € an die Altenburger Sängerknaben dient der musikalischen

Ausbildung und zum Teil der Unterbringung der Buben im Internat. Die Fahrtspesen betragen 250,- €. Veranstaltet wurde das Konzert vom Katholischen Bildungswerk Ruprechtshofen in Kooperation mit unserer Pfarre. Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern und den Zuhörern für ihr Kommen.

**Eine besinnliche und fröhliche Adventzeit wünscht das KBW**





# Kindergarten Ruprechtshofen

## Adventkranzbinden im Kindergarten

Kurz vor Adventbeginn besuchten uns 3 Mütter im Kindergarten, um mit den Kindern gemeinsam einen Adventkranz für die Gruppe zu binden.



Voller Eifer durften die Kinder tatkräftig mithelfen oder auch einfach nur beim Entstehen zusehen. Dieser Adventkranz erfreut uns nun täglich bei einer kleinen Adventfeier.

## Neu im Kindergarten: Bohnenbad für Kinder

Seit Ende November gibt es nun im Kindergarten ein Bohnenbad, in dem die Kinder wühlen, graben, schütten und „schwimmen“ können. Dieses Bohnenbad fördert vor allem die Körperwahrnehmung, aber auch die Feinmotorik und lädt zum Experimentieren ein.

Die Kinder genießen es!



Die Käferbohnen dafür organisierte uns Hr. Stiegler vom Lagerhaus St. Leonhard

und wurden von der Firma ESTYRIA Naturprodukte aus der Steiermark gespendet.

Wir bedanken uns herzlich!

## Martinsfest im Kindergarten

Bei optimalen Wetterbedingungen konnten wir am Martinstag erfreulich viele Gäste begrüßen. Sie säumten die Wege, auf denen unsere Kinder mit den Laternen gingen und Lieder zum Besten gaben. Im Pfarrsaal startete das Programm mit einem Sternenlied.

Die berührende Geschichte des kleinen Mädchens „Lumina“, welches sich auf die Suche nach Liebe und Wärme macht, wurde mit einer Power-Präsentation dargestellt.

Nach der Brotsegnung durch Herrn Pfarrer Mag. Kraus und einem „Sternentanz“ zum Abschluss, waren alle Kinder und Gäste zum Brotteilen und Teetrinken vor dem Kindergarten eingeladen. Auf Grund einer Elterninitiative wurden heuer erstmals Maroni angeboten. Mit dem Reinerlös wird eine neue Schaukel für den Turnsaal angeschafft. Ein herzliches DANKE!

## Kindergartenkinder gehen in die Pfarrbücherei

Das Lesen lernen beginnt lange vor dem Schuleintritt. Durch Vorlesen erfahren Kinder schon sehr früh positive Büchererlebnisse. Aus diesem Grunde gibt es immer ein vielfältiges Angebot zu unterschiedlichen Themenbereichen aus unserer hauseigenen Bibliothek.



Manchmal besuchen wir mit unseren Kindern die Pfarrbücherei. Sie können dort eigenständig altersadäquate Bücher wählen und ausborgen. Damit machen wir auf die Möglichkeit des Ausleihens aufmerksam und können vielleicht auf diese Weise die Lesefreude und die Begeisterung für Bücher weiter anregen.



## Polizei im Kindergarten

Große Aufregung herrschte unter den Kindern, als Thomas Gobec, Daniel Hackl und Nadine Reitler mit dem Einsatzfahrzeug der Polizei vorfuhren, um es zu präsentieren. Beeindruckend waren vor allem das Funkgerät, die schwere Schutzweste und natürlich das Blaulicht. Jedes Kind hatte die Möglichkeit, einen Fingerabdruck nehmen zu lassen und Wissenswertes über die Aktivitäten der Polizei und deren Einsatzbereiche zu erfahren.





## Philharmonische Kammermusik in der Volksschule Ruprechtshofen



Am Freitag, dem 21. November 2014 konnten die zahlreichen Besucher von nah und fern ein Konzert der Extraklasse genießen. Klassische Unterhaltungsmusik von Wolfgang Amadeus Mozart, Gioachino Rossini und Franz Schubert wurde von aktiven Mitgliedern der Wiener Philharmoniker - Erich Schagerl (Violine), Thomas Hajek (Viola), Stefan Gartmayer (Violoncello), Alexander Matschinegg und Dr. Gerold Hartmann (Klavier) mit den Gästen Rainer Ebenstreicher (Violine) und Josef Rethaller (Viola) dargeboten. Diese Musik mit diesen Künstlern so hautnah erleben zu dürfen war ein besonderes Erlebnis für jeden einzelnen Zuhörer. Die Organisatoren hoffen auf eine Fortsetzung ...

Vorne: Erich Schagerl, Gerold Hartmann, Josef Rethaller, Rainer Ebenstreicher; hinten: Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, Alexander Matschinegg, Thomas Hajek, Stefan Gartmayer, Vizebürgermeister Martin Leeb

## Teezeit im Life Touch

Am 6. Dezember 2014 lud das Team rund um Eveline Hörmann in das Massagestudio Life Touch nach Ruprechtshofen. Die Vorweihnachtlichen Teezeit-Gespräche standen ganz im Zeichen von Ruhe und Entspannung. Das Leben bei gemütlichen Gesprächen und der Verkostung von feinen Teesorten zu entschleunigen war in der sehr angenehmen Atmosphäre des Life Touch ein leichtes. Zur Überraschung Aller kam auch noch der Nikolaus auf einen Sprung vorbei und beglückte vor allem die kleinen Gäste.

V.l.: Elfriede Heindl, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Eveline Hörmann, Sabine Stöber



## Der Nikolaus in Ruprechtshofen



Seit Jahren schon Tradition, aber immer wieder eine Freude, das Strahlen der Kinder zu sehen, wenn am 6. Dezember der Nikolaus in die Allee kommt. So waren auch dieses Jahr wieder sehr viele Eltern mit Ihren Kindern trotz des Regens anwesend. Martin Leeb vom ÖAAB hat wie jedes Jahr die Veranstaltung organisiert und wurde heuer vom FC Leonhofen und vom FC Corona unterstützt.

v.l.: Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Der Nikolaus Johann Reiterlehner, Alfred Stadler mit Sophie, Vizebgm. Martin Leeb, Lisa Erber mit Felix, Franz Guger





# Volksschule Ruprechtshofen



## 40 Jahre VS Ruprechtshofen

Am Freitag, dem 7. November 2014 stand alles im Zeichen der 40-Jahr-Feier. Vormittags, am „Tag der offenen Tür“ führten die Lehrerinnen einen Ateliersunterricht durch, der von vielen Eltern, Großeltern und Freunden mit großem Interesse besucht wurde. Im aufgelösten Klassenverband arbeiteten die Schüler und Schülerinnen in verschiedenen Ateliers. Themen wie „Experimente mit Wasser“, „Arbeiten in der Schulbibliothek“, „Farbexperimente“, „Die Katze“, „Schulspiel“, „Die Fledermaus“, „Backen macht Spaß“, „Viele Tipps für einen gesunden Körper“, „Malen wie der Künstler Andy Warhol“ und noch viele mehr, wurden von den Kindern eifrig angenommen.

Am Abend fand dann in der Aula der Volksschule der Festakt statt. Geschätzte 500 Gäste nahmen an der Veranstaltung teil. Ing. Leopold Gruber-Doberer, Bürgermeister von Ruprechtshofen und Direktorin Susanna Auer begrüßten gemeinsam die Ehrengäste, Eltern und Freunde der Volksschule Ruprechtshofen.

Die 216 Schüler und Schülerinnen zeigten ein abwechslungsreiches Programm: eine Vorführung der Tanzgruppe, das Musical „Together“ der Schulspielgruppe, das englische Theaterstück „Gruffalo“, Lieder des Chors und einiger Schulklassen, sowie Gedichte und Sportakrobatik wurden gezeigt. Durch das Programm führte Direktorin Susanna Auer, die über die Schulentwicklung und über die Werte sprach, die dem Team der VS Ruprechtshofen am Herzen liegen.

Besonderer Dank gilt auch dem Elternverein, der das anschließende Buffet toll organisierte und den Jubiläumswein – 40 Jahre Volksschule Ruprechtshofen, gesponsert von der Firma Höfler – ausschenkte.

Im Rahmen des 40jährigen Jubiläums der Volksschule fand am Freitag, dem 21. November 2014, 19:30 Uhr ein Konzert der Wiener Philharmoniker in der Aula VS Ruprechtshofen statt.



## Bildungspartnerschaft unserer Region

Am 9. Dezember trafen sich alle Pädagogen unserer Region zu einem gemeinsamen Fortbildungstag zum Thema „Von der Schnittstelle zur Nahtstelle“ in der Volksschule Ruprechtshofen. Ziel der Veranstaltung war die Vernetzung aller Bildungseinrichtungen. Über 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Kin-

dergärten St. Leonhard am Forst, Ruprechtshofen und Zelking-Matzleinsdorf, sowie den Volksschulen Ruprechtshofen und Zelking-Matzleinsdorf und der Neuen Mittelschule St. Leonhard am Forst konnten Einblick in die Arbeit der jeweils anderen pädagogischen Einrichtungen gewinnen und Möglichkeiten der Zusam-

menarbeit finden. Dank der Unterstützung der beiden Bürgermeister konnten heuer auch die Kindergärtnerinnen und die Kinderbetreuerinnen an der Erarbeitung eines durchgängigen Bildungskonzeptes vom Kindergarten Eintritt bis zum Schulaustritt teilnehmen, das abschließend den zuständigen Inspektoren präsentiert wurde.





# Information aus der Neuen Mittelschule

## Besuch der Berufsinformationsmesse in Wieselburg

Im Rahmen der Berufsorientierung besuchten die dritten Klassen der NMS am 2. Oktober die Fachmesse für Aus- und Weiterbildung. Nach einer einführenden Multimediapräsentation über die möglichen Ausbildungswege Schule oder Lehre erforschten die Teilnehmer anhand eines Fragebogens die unterschiedlichsten Ausstellerstände und hatten natürlich auch die Möglichkeit, eigenen Interessen nachzugehen und bei entsprechenden Stationen intensivere Informationen einzuholen.



## Unternehmer gingen in die Schule

Großes Interesse zeigten die Schüler/innen und ihre Eltern an dem am 4. November veranstalteten Berufsinformationsabend in der Neuen Mittelschule. Mehr als 130 Personen verfolgten die Vorstellungsrunde der 13 Betriebe aus der Umgebung. Anschließend konnten die Besucher mit den einzelnen Unternehmern persönlich in Kontakt treten und sich über die präsentierten Lehrberufe informieren. Wirtschaftskammer-Bezirksstellenleiter Dr. Andreas Nunzer referierte über „Lehre mit Matura“. Beim Buffet des Elternvereines



in der Aula drehten sich die Gespräche um die Berufswahl, die Vielfalt von Lehrberufen und die beruflichen Chancen einer Lehre. Ziel der Veranstaltung war die Unterstützung der Schüler/innen bei ihrer Berufswahl!

## Elternverein - Neuwahl

Bei der Jahreshauptversammlung des Elternvereins erfolgte am 26. November 2014 die Neuwahl der Vorstandsmitglieder. Die Obfrau Angela Riegler wurde in ihrem Amt bestätigt. Sie wird von Martina Wally, die nach dem Ausscheiden ihrer Vorgängerin zur neuen Stellvertreterin gewählt wurde, unterstützt. Kassierin bleibt Sonja Spies. Neu im Team sind Marlene Daurer (Kassierstellvertreterin), die Schriftführerin Beatrix Kaufmann, sowie ihre Stellvertreterin, Angelika Pöllendorfer.



## Elternverein lud zum Vortrag

Einen gemeinsamen Vortrag zum Thema „Meine elterliche Präsenz stärken und mein Kind wachsam unterstützen“ organisierten die Elternvereine der NMS und der VS Ruprechtshofen im Haus. Diplomsozialarbeiter Hans Steinkellner, MSc, zeigte in seinen Ausführungen konkrete Möglichkeiten auf, wie Erziehende mit ange-

messenen Mitteln Grenzen setzen und so den Kindern Halt und Orientierung geben bzw. im Falle von Eskalation gewaltlos reagieren können. Ziel des Referenten war es, Eltern so zu stärken, dass sie ihre Aufgaben wirksam ausführen können.



## „Schnuppertag“ in der Neuen Mittelschule

Die 4. Klassen der Volksschulen Ruprechtshofen und Zelking-Matzleinsdorf besuchten am 4. Dezember die Neue Mittelschule St. Leonhard am Forst.

Lustig, interessant und spannend fanden die mehr als 70 Schülerinnen und Schüler die 8 Stationen, bei denen sie den Schulbetrieb kennen lernen konnten. Zu den Hits gehörten das Piratenspiel in der Turnhalle, das Reich der Pharaonen und die Kreativwerkstatt im Zeichensaal. Am Computer wurde eine Sterngrafik gestaltet, in der Bibliothek konnten alle einen Leseepass erwerben, und im Physiksaal wurden verschiedenste Experimente durchgeführt. Auch in die Fächer Biologie und Musik konnten die Mädchen und Burschen „hineinschnuppern“. Bestens betreut wurden die Gäste von den Schülerinnen und Schülern der 8. Schulstufe. Die Schulküche sorgte mit einer gesunden Jause wieder für die nötige Energie. Wer alle Stationen passiert hatte, erhielt den NMS-Pass. Zum Schluss waren sich alle Kinder einig: „Die Neue Mittelschule St. Leonhard/Forst ist super.“





# Musikschule Alpenvorland

## Spannendes neues Musikschuljahr

Mit Beginn des Schuljahres am 1. September hat auch für die Musikschule Alpenvorland eine neue Zeitrechnung begonnen. Genau 10 Jahre ist es her, dass aus den Musikschulen Mank und Ruprechtshofen-St. Leonhard/F. sowie mit den beiden Gemeinden Kirnberg und Texingtal der Musikschulverband Alpenvorland gegründet worden ist.



Musikschulleiterin Mag. Leopoldine Salzer mit Verbandsobmann Ing. Werner Gallistl und dem Obmann des bisherigen Musikschulverbandes Kilb, Bürgermeister Ing. Manfred Roitner.

Jetzt wurde der nächste Schritt unternommen. Der Musikschulverband Kilb-Hürm-Bischofstetten löste sich auf und die Gemeinden Kilb und Hürm beschlossen, sich dem Musikschulverband Alpenvorland anzuschließen. Damit wurde eine der größten Musikschulen des Landes geschaffen. Insgesamt nehmen jetzt 815 Schülerinnen

und Schüler aus den nunmehr sieben Mitgliedsgemeinden Unterricht bei 38 Lehrerinnen und Lehrern in der Musikschule Alpenvorland. Aus St. Leonhard/F. kommen 167 Schülerinnen und Schüler.

## Eigene CD der Musikschule

Eine große Herausforderung für Musiklehrer und Schüler war die Herausgabe einer CD. Alle waren mit Begeisterung dabei und so wurde daraus sogar eine Doppel-CD, auf der Ensembles der verschiedenen Stilrichtungen zu hören sind - von echter Volksmusik über Klassik bis Rock und Pop.

Diese musikalische Sammlung ist über die Musikschullehrer, in der Trafik Johanna Hubmann und bei der Volksbank Ötscherland in Ruprechtshofen sowie der Raiffeisenbank Region Melk zum Sonderpreis von € 15,- erhältlich.

## Veranstaltungen:

Die Adventzeit ist eine intensive Zeit für die Musikschule. Schüler und Lehrer musizieren bei den zahlreichen Veranstaltungen



in allen Gemeinden, aber auch auswärts, und bringen so gute Weihnachtsstimmung unter die Besucher.

Herzlich einladen dürfen wir zur Musikgala in Mank am Sonntag, 21. Dezember um 16.00 Uhr im Rathaussaal in Mank.

Weitere Informationen und Fotos sind auf unserer Homepage unter [www.musikschule-alpenvorland.at](http://www.musikschule-alpenvorland.at) zu finden.



Das Ensemble 4711 erreichte beim Bundesbewerb in Ried, am 5. Oktober einen hervorragenden 3. Platz. Natürlich sind sie auch auf der CD vertreten. V.l. Patricia Fuchs, Kathrin Hauß, Elena Kerschner, dahinter Alexander Gansberger und Peter Hörhan

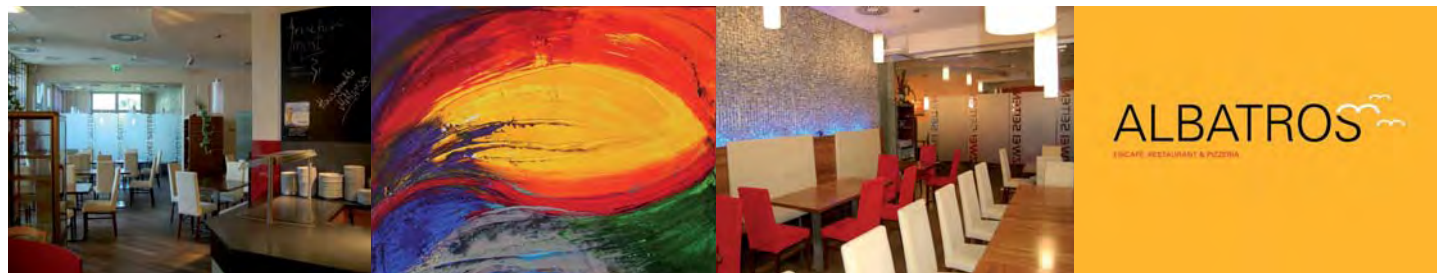
## Faschingsumzug 2015

Für den kommenden Faschingsdienstag, den 17. Februar 2015, bitten wir wieder um zahlreiche Teilnahme. Originell kostümierte Gruppen werden mit einem Konsumationsgutschein belohnt.



# Veranstaltungskalender

Bezeichnung	Datum	Zeit	Veranstaltungsort
Silvestermarkt	26.-31.12.2014		Schlossgalerie
Bunter Liederabend der Chameleons	27.u.28.12.2014	19:30	Volkshaus St. Leonhard/F.
Sicherer Umgang mit dem Feuerwerk	28.12.2014	17:00	Fußballplatz Leonhofen
Jahresausklang mit Feuerwerk	31.12.2014	22:30	Allee Ruprechtshofen
Ball für Alt & Jung	10.01.2015	20:00	Centrum Ruprechtshofen
Schuleinschreibung	12.u.13.01.2015		Volksschule Ruprechtshofen
Konzert International	13.01.2015	19:00	Volkshaus St. Leonhard/F.
ÖVP-Ball	17.01.2015	20:00	Volkshaus St. Leonhard/F.
Eislauf-Nachmittag der Volksbank Ötscherland	24.01.2015	14:00-17:00	Eislaufplatz Leonhofen
Gemeinderatswahl 2015	25.01.2015	07:00-14:00	Kindergarten / Mutterberatung
Pensionistenball	25.01.2015	14:00	Volkshaus St. Leonhard/F.
Eisfußball-Cup	31.01.2015	11:00	Eislaufplatz Leonhofen
Stocksportturnier	07.02.2015	07:00-16:45	Eislaufplatz Leonhofen
Ballnacht am Land (Landjugend Leonhofen)	07.02.2015	20:00	Centrum Ruprechtshofen
Eishockeyturnier	08.02.2015	9:00	Eislaufplatz Leonhofen
FCL-Gschnas	14.02.2015	20:00	Gasthaus Rappersberger
Theater-Kabarett Kammerhofer	15.02.2015	19:00	Pfarrsaal Ruprechtshofen
Faschingsumzug	17.02.2015	9:30	Volksschule Ruprechtshofen
Leonhofner Schmeisterschaften	21.02.2015	ca. 14.00	Jauerling
Konzert "Chorisma in Love"	07.03.2015	19:30	Gemeindesaal Ruprechtshofen
Theaterstück "Rauchzeichen"	21./22./27./28.03.2015	20:00	Volksschule Ruprechtshofen
4. Sponsorlauf für das Ambulatorium & Förderzentrum St. Leonhard	11.04.2015	12:00-17:00	Schlosspark St. Leonhard/F.
Die besondere Modenschau	17.04.2015		Volkshaus St. Leonhard/F.
Rot Kreuz Heuriger	25.04.2015		Volkshaus St. Leonhard/F.
Flohmarkt - Kinder für Kinder	25.04.2015	09:00-13:00	Volksschule Ruprechtshofen
2. Elternsprechtag der NNÖMS St. Leonhard/F.	27.04.2015	17:00-19:00	Neue NÖ Mittelschule St. Leonhard/F.
23. Alpenvorlandfest	01.-03.05.2015		Festgelände Ruprechtshofen (Bauhof)
2. Elternsprechtag und Buchausstellung	06.05.2015	16:00	Volksschule Ruprechtshofen
Erstkommunion	10.05.2015	9:00	Pfarrkirche St. Leonhard/F.
6. Melktaler Gartenfachtage	15.u.17.05.2015		Schlosspark St. Leonhard/F.
FF-Fest Brunnwiesen	15.-17.05.2015		FF-Haus Brunnwiesen
Feuerwehr-Abschnittsleistungsbewerb	15.05.2015	ganztägig	FF Brunnwiesen
21. Internationales Dr. Nimmrichter Gedenkturnier	23.u.24.05.2015		Sportplatz Leonhofen
Pfingstfest der FF Ruprechtshofen	23.-25.05.2015		Festgelände Ruprechtshofen (Bauhof)
Pfingstkirtag	25.05.2015	ganztägig	Allee Ruprechtshofen
Open Air in Ruprechtshofen	29.05.2015	20:00	Allee Ruprechtshofen



## ALBATROS - Ruprechtshofen erlebt Gastronomie neu!

Wie der Phönix aus der Asche ist im CENTRUM von Ruprechtshofen das Restaurant „Albatros“ entstanden. Mit neuem Wind zaubern die erfahrenen Gastronomen Mucki und Aziz mit ihrem motivierten Koch Rainer (Rosenberger Know How) neuen Wind in die Zwei Seiten des Einkaufszentrums. Was an bodenständiger Küche geboten wird, verrät die Speisekarte. Traditionsbewusste Kost, fleischlich und vegetarisch, wird sowohl in 3 Menüs, als auch à la Carte geboten.

Gutbürgerliche österreichische Küche, erweitert um Pizzas und Eis.  
Spezielle Thementage sind geplant - z.B. Ripperl oder Backendl

### Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag (kein Ruhetag) von 8.00 bis 22.00 Uhr

### Anfragen /Reservierungen:

Albatros@Centrum1.at oder 0664/980 26 83

**Besuchen Sie uns! Wir freuen uns, Sie bei uns verwöhnen zu dürfen!**



# Abfuhrterminkalender

## Ruprechtshofen 2015

Hausabholung	Altstoff-Sammelinseln (ASI)	Altstoff-Sammelzentren (ASZ)
Mo. 05.01.2015 Restmüll	 <p>ASI 1: Bahnhofstraße - vor Bauhof</p> <p>ASI 2: Zinsenhof - beim ASZ</p> <p>ASI 3: Zwerbach - bei Kreuzung Richtung Rainberg/Geretzbach</p> <p>ASI 4: Rainberg - schräg gegenüber Haus Ederer</p> <p>ASI 5: Grabenegg - bei Brücke</p> <p>ASI 6: Etzen - bei Maschinenhalle Wolf</p> <p>ASI 7: Oberndorfer Straße Parkplatz Friedhof</p> <p>ASI 8: Unimarkt Zufahrt Lieferantenparkplatz</p> <p>ASI 9: Parkplatz "Centrum" - bei Lärmschutzwand</p> <p>► Sammelbehälter für gebrauchsfähige Alttextilien finden Sie bei allen ASZ und beim Bauhof</p> <p>Nähere Informationen zu den  - den Sie auf <a href="http://www.gvumelk.at/asi">www.gvumelk.at/asi</a></p>	  <p><b>Öffnungszeiten der ASZ:</b> (ausgenommen Feiertage)</p> <p><b>Di.</b> 13 bis 19 Uhr Leiben 13 bis 19 Uhr Gerolding <span style="font-size: 2em; font-weight: bold;">Di</span></p> <p><b>Mi.</b> 13 bis 19 Uhr Zinsenhof 13 bis 19 Uhr Würnsdorf</p> <p><b>Do.</b> 9 bis 19 Uhr Kimmelbach 13 bis 19 Uhr Yspertal <span style="font-size: 2em; font-weight: bold;">Do</span></p> <p><b>Fr.</b> 11 bis 19 Uhr Guglberg 11 bis 19 Uhr Roggendorf</p> <p><b>Sa.</b> 7 bis 13 Uhr Gottsdorf 7 bis 13 Uhr Wörth <span style="font-size: 2em; font-weight: bold;">Sa</span></p> <p><b>Von 24.12.2015 bis 6.1.2016 sind alle ASZ geschlossen</b></p> <p><b>Abgabemöglichkeit für:</b> Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Problemstoffe, Altöl, Elektroaltgeräte, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altglas, Siloplanen, Toner, Kanister, uvm...</p>
Mo. 12.01.2015 Bio		
Mo. 26.01.2015 Kunststoff		
Mo. 26.01.2015 Bio		
Mo. 26.01.2015 Papier		
Mo. 02.02.2015 Restmüll		
Mo. 09.02.2015 Bio		
Mo. 23.02.2015 Bio		
Mo. 02.03.2015 Restmüll		
Mo. 09.03.2015 Kunststoff		
Mo. 09.03.2015 Bio		
Mo. 09.03.2015 Papier		
Mo. 23.03.2015 Bio		
Mo. 30.03.2015 Restmüll		
Do. 09.04.2015 Bio		
Mo. 20.04.2015 Kunststoff		
Mo. 20.04.2015 Bio		
Mo. 20.04.2015 Papier		
Mo. 27.04.2015 Restmüll		
Mo. 04.05.2015 Bio		
Mo. 18.05.2015 Bio		
Fr. 22.05.2015 Restmüll		
Mo. 01.06.2015 Bio		
Mo. 01.06.2015 Kunststoff		
Mo. 01.06.2015 Papier		
Mo. 15.06.2015 Bio		
Mo. 22.06.2015 Restmüll		
Mo. 29.06.2015 Bio		
Mo. 13.07.2015 Kunststoff		
Mo. 13.07.2015 Bio		
Mo. 13.07.2015 Papier		
Mo. 20.07.2015 Restmüll		
Mo. 27.07.2015 Bio		
Mo. 10.08.2015 Bio		
Mo. 17.08.2015 Restmüll		
Mo. 24.08.2015 Kunststoff		
Mo. 24.08.2015 Bio		
Mo. 24.08.2015 Papier		
Mo. 07.09.2015 Bio		
Mo. 14.09.2015 Restmüll		
Mo. 21.09.2015 Bio		
Mo. 05.10.2015 Kunststoff		
Mo. 05.10.2015 Bio		
Mo. 05.10.2015 Papier		
Mo. 12.10.2015 Restmüll		
Mo. 19.10.2015 Bio		
Mo. 02.11.2015 Bio		
Mo. 09.11.2015 Restmüll		
Mo. 16.11.2015 Kunststoff		
Mo. 16.11.2015 Bio		
Mo. 16.11.2015 Papier		
Mo. 30.11.2015 Bio		
Mo. 07.12.2015 Restmüll		
Mo. 14.12.2015 Bio		
Mo. 28.12.2015 Kunststoff		
Mo. 28.12.2015 Bio		
Mo. 28.12.2015 Papier		

Die Müllbehälter müssen **bis spätestens 5 Uhr früh** des jeweiligen Abfuhrtermines bereitgestellt werden! Bei Zufahrtsbehinderung (z.B. Baustellen) muss die Bereitstellung an einem für das Müllfahrzeug leicht erreichbaren Platz erfolgen.